

21.10.2022 - 02:56 Uhr

Huawei und seine Partner befassen sich auf der Huawei Connect 2022 Paris mit dem Thema: Erhaltung der Natur mit Technologie

Paris, Frankreich (ots/PRNewswire) -

Am Montag begann in Paris die dritte Station der globalen Tournee der HUAWEI CONNECT 2022. Unter dem Motto „Unleash Digital“ (Entfesseln Sie das Digitale) erörterten Branchenführer, Experten und Partner aus den Bereichen IKT und grüne Entwicklung unter anderem die Freisetzung der digitalen Produktivität, die Förderung des grünen und digitalen Übergangs in Europa und den Aufbau stärkerer digitaler Ökosysteme.

Auf der Veranstaltung richtete Huawei eine Nachmittagssitzung und eine Podiumsdiskussion aus, die sich mit der wichtigen Rolle der Technologie bei der Unterstützung des Naturschutzes in Europa befasste und in deren Verlauf die Publikation *Tech4Nature – Solutions in Focus* vorgestellt wurde.

Tech4Nature – Solutions in Focus wurde im Rahmen der Tech4Nature-Partnerschaft zwischen IUCN und Huawei entwickelt und analysiert die besten Methoden für den Einsatz von Technologie, um effektive Ergebnisse beim Naturschutz zu erzielen. Die Publikation enthält 22 Projekte in 19 Ländern.

„Es gibt eindeutig eine wachsende Dynamik und Zustimmung in der Naturschutzgemeinschaft, mehr Technologie zu nutzen, aber auch neue Wege zu entwickeln und zu schaffen, wie sie eingesetzt werden kann. Der angemessene Einsatz von Technologie wird dazu beitragen, einen nachhaltigeren Nutzen aus seiner Anwendung zu ziehen, um faire und effektive Erhaltungsmaßnahmen zu erreichen“, sagte James Hard Castle, Leiter der Schutz- und Bewahrungsgebiete der IUCN.

Während der Sitzung erläuterte die Nichtregierungsorganisation Rainforest Connection die verschiedenen Naturschutzprojekte, die sie in Europa mit Huawei und lokalen Partnern in den Bereichen Ozean, Feuchtgebiete und Waldökosysteme durchführt.

„Rainforest Connection nutzt KI und Big-Data-Analysen, die von der Huawei-Cloud unterstützt werden, um die biologische Vielfalt zu überwachen und Ökosysteme auf der ganzen Welt zu schützen. Indem wir uns die Kraft des Schalls zunutze machen, sind wir in der Lage, Tausende von Arten weltweit zu verfolgen und das Vorhandensein von illegalen Aktivitäten automatisch zu erkennen“, sagte Bourhan Yassin, CEO von Rainforest Connection.

Beispiele für Projekte, die derzeit in Europa mit akustischen Technologien durchgeführt werden, sind die Überwachung von Delfinen und Walen vor der irischen Südküste und die Untersuchung der Auswirkungen des Klimawandels auf das Leben von Vögeln und Amphibien in österreichischen Feuchtgebieten. Die Projekte von Nature Guardian in Italien und Griechenland konzentrieren sich auf die Verhinderung von illegalem Holzeinschlag, Wilderei und anderen schädlichen menschlichen Aktivitäten.

Ebenfalls auf der Sitzung stellte die Schweizer Porini Foundation das Pilotprojekt vor, das sie in der Schweiz mit den Partnern IUCN und Huawei durchführt. Das Projekt zielt darauf ab, die Bilanzierung von Kohlenstoffsenken in geschützten Waldgebieten zu verbessern. Die Porini Foundation hat eine Anwendung zur Kohlenstoffbindung in Wäldern entwickelt, die auf Cloud Computing, Blockchain und hochpräzisen Satellitenbildern basiert, um die Transparenz und Rückverfolgbarkeit von Transaktionen mit Kohlenstoffsenken in Wäldern zu erhöhen und die nachhaltige Bewirtschaftung und Nutzung von Waldressourcen sicherzustellen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Podiumsdiskussion darüber, wie digitale Technologien die grüne Transformation in Europa ermöglichen können. Partner von [TECH4ALL](#), Akademiker und Vertreter von Industrieorganisationen erörterten den technologischen und strategischen Fahrplan zur Erreichung dieses Ziels.

Konferenzteilnehmer konnten auch den TECH4ALL-Messestand vor Ort besuchen, um mehr über andere TECH4ALL-Projekte zur digitalen Inklusion in Europa zu erfahren. Dazu gehört das weltweit erste Projekt dieser Art in Norwegen, das in den Jahren 2021 und 2022 eingesetzt wurde, um den gefährdeten Atlantischen Wildlachs vor dem Aussterben zu bewahren. Die Lösung nutzt Kameratechnik in Verbindung mit einem KI-gesteuerten Gatesystem, um den invasiven Pazifischen Lachs – einen aggressiven Ressourcenkonkurrenten und produktiven Laichfisch – zu identifizieren und den Eindringling in ein Auffangbecken zu filtern, was zuvor unmöglich war. Im Rahmen des Bildungsbereichs von TECH4ALL wurde auch das Projekt France DigiTruck vorgestellt, das kostenlose Schulungen in digitalen Kompetenzen anbietet, um bedürftige Gemeinschaften, insbesondere arbeitslose Jugendliche und Senioren, zu unterstützen.

Lesen Sie mehr über die TECH4ALL-Projekte von Huawei:

<https://www.huawei.com/en/tech4all/>

Folgen Sie dem Huawei TECH4ALL Twitter-Konto:

@HUAWEI_TECH4ALL

Foto – <https://mma.prnewswire.com/media/1924858/1.jpg>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/huawei-und-seine-partner-befassen-sich-auf-der-huawei->

[connect-2022-paris-mit-dem-thema-erhaltung-der-natur-mit-technologie-301655639.html](https://www.connect-2022-paris-mit-dem-thema-erhaltung-der-natur-mit-technologie-301655639.html)

Pressekontakt:

Xingwen Shen,
shenxingwen@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100896908> abgerufen werden.